

vertragswerk



Dieses sey eynes Beystands Vertrag, dasselbst auf der Grundlage des Treffens der Sippen von Taran, dem, Drachen – in unserer Sprache Thrasko genannt und der der malenkie puszczyki – auf welchem durch der inneren Eynkehr und Besinnung auf das Sinnvolle folgenden Beschlüsse mit eyner Stimme getätigt wurden:

Das Gewesene soll wie das Verwesene gewesen seyn und ob der Aussprache desselben kein Herzeleid mehr hervorbringen. Der Empfindlichkeiten und spitzen Worte seyen es genug gewesen. Ein jegliches habe seyne Zeyt und die Zeyten der Entzweyung befinden beiden Sippen als beendet.

Niemals wieder wird der Zwietracht zwischen unseren Sippen Raum gegeben, vielmehr soll mit Frieden im Herzen und Geist im Verstand jedwedem Zerwürfnis vor dem Eintreten desselben unnötigt gemacht werden.

Kein Streit soll die Eintracht in Gefahr bringen, es sei denn, es gehet um Schlägerey und Zwist um der Ergötzung willen.

Vielmehr sey es beiden Sippen ans Herz geleyet, in wohlwollender Freundschaft gemeynsam ihr Heimod und ihre Kleinodien zu schützen gegen Böswilligkeit von außen und von innen.

Dieses sey kundgethan und gegeben am siebenten Tag des Ernting im Jahre MCCX der Krönung Carolus Magnus, zu Bliesthorpe im Herzothum Racisborg



taran der drache



s fi nn kundiger des alten volkes